

Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Tagesordnung

1. Vorstellung des neuen Wirtschaftsförderers Herrn Tim Grebner
2. Informationen
3. Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

TOP 1

Vorstellung des neuen Wirtschaftsförderers Herrn Tim Grebner

Die Sitzungsleiterin erteilte dem anwesenden neuen Wirtschaftsförderer der Stadt Grafing Herrn Tim Grebner das Wort, um sich persönlich und seine kurz- bis langfristigen Ziele vorzustellen:

- 33 Jahre
- verheiratet
- aufgewachsen in Göppingen

Ausbildung:

- Europäischer Verwaltungsmanager
- Masterstudiengang Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement

Erfahrung

- Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen
- Europabüro, Brüssel Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Baden-Württemberg International GmbH
- WRS GmbH
- Vereine

Kompetenz in:

- Standortmarketing
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gewerbegebietsmanagement
- Unternehmensbetreuung
- Beratung für Existenzgründer
- Unternehmensnachfolge
- Fördermittelmanagement
- Leerstandsmanagement
- Ansprechpartner in der Stadt in wirtschaftlichen Belangen

Kurzfristige Ziele:

- Vernetzung
- Pflege der Betriebe
- Gewerbegebiet Schammach II vermarkten
- Konzept für die Stabsstelle erarbeiten

- Leerstandsmanagement

Mittelfristige Ziele:

- Ansiedlungen in Schammach II
- ISEK
- EGA 2019

Langfristige Ziele:

- Erhöhung der Gewerbesteuer Einnahmen auf min. 6 Mio €/a

Wichtig für diese Ziele:

- stets transparent und greifbar sein
- regen Kontakt zu Verbänden und Betrieben pflegen
- interner Austausch mit Verwaltung und Stadtrat

Was bisher schon läuft:

- Vernetzung
- Konzept für den Einzelhandel
(„Der Euro soll vor Ort bleiben“)
- Gespräche mit Unternehmen
(„Bestandspflege“, Schammach II)

In der anschließenden Diskussion zeigte man sich zufrieden, dass die Wirtschaftsförderung nunmehr durch die Einstellung von Herrn Grebner den nötigen Stellenwert bekommen hätte. Ziel seiner Arbeit könne z.B. sein, in der Innenstadt wirtschaftliche Leistungszentren zu schaffen, in dem dort nicht immer nur reine Wohngebiete, sondern Mischgebiete ausgewiesen werden. Unternehmen zur Ansiedlung könnten von ihm gezielt gesucht werden. Auch wäre die Außendarstellung der Stadt Grafing (Homepage, soziale Medien) ein breites Betätigungsfeld.

Möglicherweise wäre ein langfristiges Ziel auch die Errichtung eines Einkaufszentrums wie das in der Stadt Ebersberg.

TOP 2
Informationen

Von der Verwaltung wurde die Frage aufgeworfen, ob man die seit 2006 immer bei der Fa. Bergmeister bestellten Werbe- und Hinweistafeln weiterhin von dort beziehen sollte, obwohl die Preise deutlich erhöht wurden.

Man war sich einig, dass man innerhalb des Stadtgebietes keinen „Schildersalat“ haben wollte.

TOP 3
Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

Auf Nachfrage wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass man das Resümee für die EGA 2015 und Ausblick auf 2019 in der nächsten Sitzung dieses Gremiums besprechen werde.

Grafring b.M., 04.06.2018
Stadt Grafring b.München

Angelika Obermayr
Erste Bürgermeisterin

Stephan Meyerhofer
Schriftführer/in